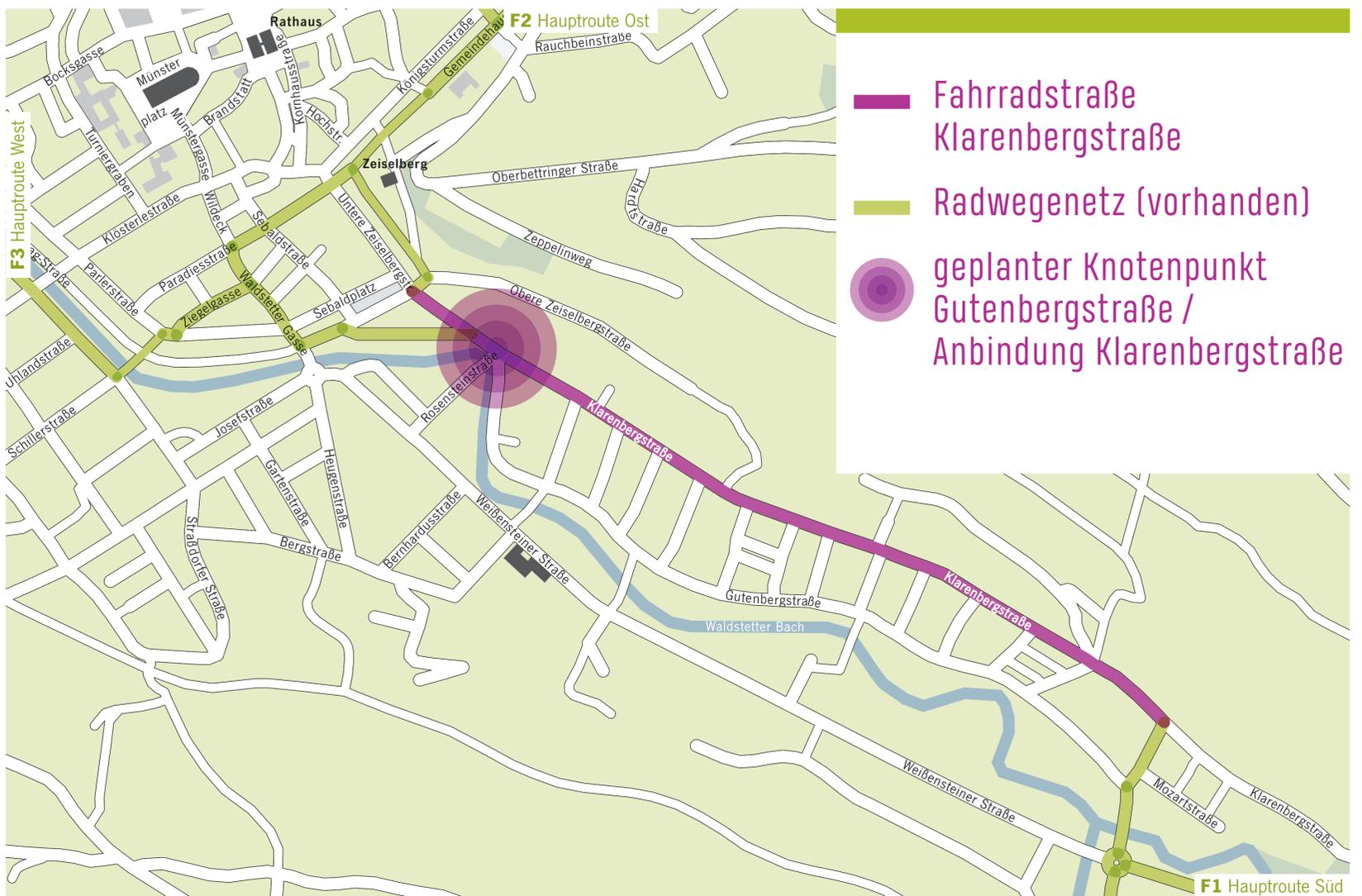


FAHRRADSTRASSE KLARENBERGSTRASSE FÜR MEHR SICHERHEIT

Fahrradstraßen bieten zahlreiche Vorteile und sind ein effektives Mittel, um den Radverkehr zu fördern, die gesamte Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität zu verbessern.

Mit der Umgestaltung ist auch eine deutliche Verbesserung der Querungssituation Ecke Klarenberg-/Gutenbergstraße verbunden. Aktuell ist es dort für Kinder, eingeschränkte Personen und Senioren sehr schwierig die Fahrbahn zu überqueren.



Eine Straße für Fußgänger, Radfahrer und Autos mit Vorrang für Fußgänger und Radfahrer

- mehr Sicherheit für Kinder, Senioren, Radfahrer und Menschen mit Einschränkung
- ermöglicht durchgehend sichere Schulwege
- Stärkung der Eigenmobilität von Kindern und Jugendlichen
- positiver Effekt auf Gesundheit und Lebensqualität

- Bündelung des Radverkehrs
- Integration in das Radverkehrsnetz
- wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Stadt
- Durchgangsverkehr wird unterbunden

- geringe Kosten (ca. 70 % finanziert über Förderprogramme des Landes und des Bundes)
- einfach und schnell zu realisieren
- hilft die Klimaziele zu erreichen

KNOTENPUNKT: UNTERE ZEISELBERGSTRASSE / GUTENBERGSTRASSE / KLARENBERGSTRASSE

- Fahrbahnverengungen erhöhen die Aufmerksamkeit der Kraftfahrer.
- Breite Gehwege sorgen für gute Aufstellflächen, gute Sichtbeziehungen und kurze Querungswege auf der Fahrbahn.
- Zebrastreifen schützen den Fußverkehr.

Aktuelle Situation

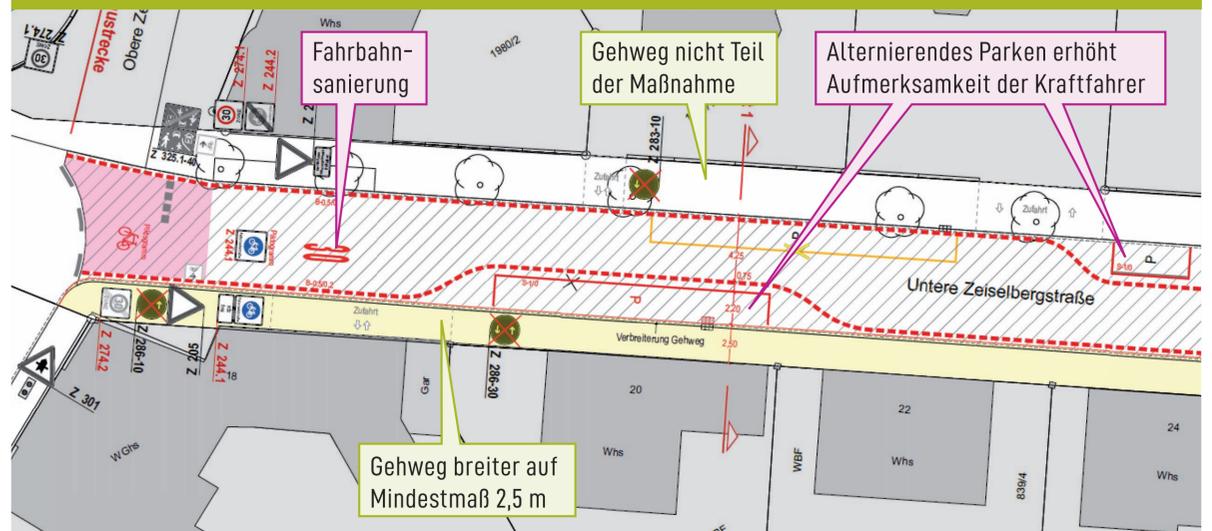


Visualisierung Entwurfsplanung

Knotenpunkt: Untere Zeiselbergstrasse / Gutenbergstrasse / Klarenbergstrasse



Untere Zeiselbergstraße



Knotenpunkt: Untere Zeiselbergstraße / Klarenbergstraße / Gutenbergstraße



Klarenbergstraße – Fahrradstraße – Modaler Filter

Auszug aus der Planung / Zwischen Joh.-Seb.-Bach-Straße und Robert-Schumann-Straße



HERAUSFORDERUNG KLARENBERGSTRASSE

Problemstellung ...

- Schulweg mit Schülerverkehr zu Fuß und mit dem Rad
- PKW sind 50 – 60 cm breiter als früher.
- Es fehlen 2 m bis 2,4 m Sicherheitsraum im Vergleich zu früher.

Es besteht eine besondere Gefährdung für ...

- Fußverkehr, besonders Kinder und ältere Menschen (vor allem beim Queren).
- parkende Kraftfahrer (unvorsichtiges Aussteigen (Dooring)).
- Verkehr allgemein, der mit öffnenden Türen kollidiert oder ausweichen muss (Dooring).
- Radverkehr / Schulverkehr lebensgefährlich.

Daraus folgt, ...

- um die Sicherheit der Straße auf Regelniveau anzuheben, muss der nötige Sicherheitsraum hergestellt werden.

